

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 20.

Mittwoch den 25. Jänner 1888.

(406-2) Kundmachung. Nr. 942.

Zu den arabischen Gebäuden am Kaiser-Josefsplatz Nr. 1 und am Salvatorplatz Nr. 5 in Laibach kommen im Jahre 1888 Conservationsarbeiten zur Ausführung, welche laut des bezüglichen Ausmaß- und Kostenvoranschlags auf 1995 fl. 1 kr. veranschlagt sind und von denen

- auf Maurer- und Handlanger-Arbeit 318 fl. 57 kr.
- Steinmeg-Arbeit 1511 fl. 24 kr.
- Zimmermanns-Arbeit 130 fl. — kr.
- Spengler-Arbeit 10 fl. — kr.
- Tischler-, Schlosser- und Anstreicher-Arbeit 17 fl. 20 kr.
- und auf Hafner-Arbeit 8 fl. — kr.

entfallen.

Der diese Arbeiten betreffende detaillierte Ausmaß- und Kostenvoranschlag kann bei der k. k. Finanz-Direction für Krain während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden, und es werden dieselben auch allenfalls gewünschte weitere Auskünfte erteilt.

Dies wird hiermit mit dem Beifügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß allfällige schriftliche Offerte die Uebernahme sämtlicher oben angeführten Arbeiten oder nur eines Theiles derselben betreffen können, mit einer Stempel-

marke per 50 kr. und mit einem Badium im Betrage von 10 Procent des Wertes und der bezüglichen Arbeiten zu versehen und

bis längstens 20. Februar 1888

bei dem Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain zu überreichen sind.

Die Vergebung der Arbeiten erfolgt jedoch auf Grund des für das k. k. Aeraer günstigsten Offertes im Wege eines mit dem Ersieger anzunehmenden Accord-Protokolles.

Laibach am 20. Jänner 1888.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain.

(420-2) Nr. 339.

Bezirks-Bezirksstelle.

Die Bezirks-Bezirksstelle für den Gerichtsbezirk Egg mit dem Sitze in Lukowitz oder Prevoje ist erledigt.

Bewerber um diese Stelle, mit welcher der Bezug einer Jahresremuneration von 600 fl. aus der Bezirkskasse verbunden ist, wollen ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 6. Februar l. J.

hiermit einbringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein am 19. Jänner 1888.

(207-3)

Picitations-Kundmachung.

Nr. 25.

Behufs Ausführung der von der Stadtgemeinde-Vorsteherung in Bischoflack beschlossenen und von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg unterm 16. Dezember 1887, Zahl 12032, genehmigten Reconstruction der steinernen (Kapuziner-) Brücke in Bischoflack wird zur Vergebung der einzelnen Arbeiten eine Minuendo-Verhandlung

am 6. Februar 1888,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, beim Gemeindeamte in Bischoflack abgehalten werden.

Die hierbei zur Ausbietung kommenden Arbeiten sind:

- 1.) die Maurer- und Handlanger-Arbeit im Betrage von 473 fl. 18 kr.
- 2.) die Steinmeg-Arbeit 429 „ 65 „
- 3.) die Eisenlieferung 889 „ 01 „
- 4.) die Zimmermanns-Arbeit 459 „ 08 „

zusammen 2250 fl. 92 fr.

Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungswürdigen mit dem Beifügen eingeladen, daß die bezüglichen Pläne sammt dem Kostenüberschlage und den Baubedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden beim Gemeindeamte in Bischoflack eingesehen werden können.

Jeder Licitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Ausführungsspreise der Arbeit, auf welche derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Reugeld zu erlegen, welches den Richtersthenern sogleich nach Abschluß der Licitation gegen Empfangsbestätigung zurückgestellt, hingegen von den Erschieren nach erfolgter Ratification der Licitations-Resultate (Annahme seitens der Gemeinde) auf 10pCt. der Ersetzungssumme zu ergänzen ist.

Verstecke, nach § 2 der Baubedingungen verfaßt, mit dem h. v. v. Badium belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene schriftliche Offerte, worin die Arbeit sowie die Ausschreibung genau bezeichnet ist, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei der gefertigten Stadtgemeinde-Vorsteherung entgegengenommen.

Stadtgemeinde-Vorsteherung Bischoflack am 5. Jänner 1888.

Valentin Sušnik, Bürgermeister.

(360-1)

E d i c t.

Nr. 190.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Grundbuchs-Einlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegen-

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichts- sprengel	Vorherige landtäfel- liche Be- zeichnung	
					Band	Folio
1	1217	Gut Gerlachstein	Rau, Rafolée	Egg	II	281
2	1218	Filialkirche St. Egydi zu Obersebnitz	Obersebnitz	Krainburg	XI	361
3	1219	Gut Hallerstein	Udeof, Berchnitz, Grafen- ader	Laas	III	45
4	1220	Gut Raglitzthurn	Altenmarkt, Grafenader, Drot	„	V	401
5	1221	Pfarrgut Altenmarkt	Altenmarkt, Babensfeld, Laas, Drot, Rozarše	„	XII	17
6	1222	Pfarrpräbende Oblaf	Neudorf, Piplein, Oblaf, Drot, Zeraunic	„	XII	277
7	1223	Herrschaft Haasberg	Oberplanina, Unter- planina, Laze, Rakel, Mannic, Gardaruc, Nieder- dort, Zeraunic, Oblaf, Piplein, Drot	Voitsch	III	1
8	1224	Pfarrpräbende Birknitz	Birknitz, Drot, Mannic, Bezulan	„	XII	381
9	1225	Filialkirche St. Peter in Unterseebdorf	Niederdorf, Drot	„	XIII	377
10	1226	Gut Semč	Semč, Perbiše	Mödling	VIII	89
11	1227	Wald des Anton Eiden	Gorjusch	Radmannsdorf	XXII	8
12	1228	Wald des Johann Salohar	„	„	XXII	7
13	1229	Collegiatkirche St. Nikolai zu Rudolfswert	Rudolfswert	Rudolfswert	XII	417
14	1230	Neustadler oder Rudolfswerter Ex- kapuzinerkloster	„	„	V	541
15	1231	Zu Rudolfswert ein Garten, nun Friedhof	„	„	XIV	337
16	1232	Herrschaft Sandpreis	Lufkof, Neudegg, Bären- thal, Brezovca	Treffen	IV	301
17	1233	Gut Weinbichl	Treffen, Lufkof, Bärenthal	„	X	165
18	1234	Pfarrpräbende und Vicariat heil. Kreuz zu Treffen	Treffen, Bärenthal, Po- nitze, Scheinitz	„	XIII	145
19	1235	Pfarrkirche U. V. J. zu Treffen	Treffen, Bärenthal	„	XIII	141
20	1236	Gut Grisch	Neudegg, Brezovca, Lufkof	„	II	421
21	1237	Wald des Johann Deröer	Brezovca	„	XXII	9
22	1238	Wald des Mathias Brincuc	„	„	XXII	10

angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, N. G. Bl. Nr. 96, der l. M. a. z. l. J. als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafel-Einlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den neuen Grundbüchern eingetragenen Liegenheiten nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Landtafel-Einlagen, die bei dem l. l. Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezeichneten Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafel-Einlagen erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenheiten oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenheiten oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, insofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Februar 1889 bei dem l. l. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafel-Einlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 11. Jänner 1888.

(302-2)

Kundmachung.

Nr. 76.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenheiten alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Juli 1888 bei dem betreffenden l. l. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Bodzemelj	Mödling	7. Dezember 1887, Z. 13379.
2	Balovic	Stein	14. „ 1887, Z. 13458.
3	Randorf	Krainburg	14. „ 1887, Z. 13481.
4	Feichting	„	14. „ 1887, Z. 13482.
5	Smelčič	Rudolfswert	14. „ 1887, Z. 13550.
6	Planina	Wippach	14. „ 1887, Z. 13629.
7	Ranos	„	21. „ 1887, Z. 13739.
8	Ušja	„	21. „ 1887, Z. 13740.
9	Brusnitič	Rudolfswert	29. „ 1887, Z. 13865.
10	Obernusdorf	„	29. „ 1887, Z. 13866.

Graz am 11. Jänner 1888.

(301-3)

Kundmachung.

Nr. 75.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekanntgemacht, daß die Arbeiten zur Neuansetzung der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, N. G. Bl. Nr. 96, der l. Februar 1888 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den neuen Grundbüchern eingetragenen Liegenheiten nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenheiten, oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs auf die in demselben eingetragenen Liegenheiten oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, insofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Auflegung des neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Jänner 1889 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Sturja	Wippach	7. Dezember 1887, Z. 13149.
2	Ihal	Tschernembl	29. „ 1887, Z. 13989.
3	Radence	„	29. „ 1887, Z. 13990.

Graz am 4. Jänner 1888.

Anzeigebblatt.

(133—1)

Nr. 146.

Bekanntmachung.

(Nr. 1 de 1888.)

Executive Realfeilbietungen.

1.) Executionssache des Josef Bradac von Auen (durch Dr. Slanc von Rudolfswert) gegen Mathias Kobe von Großriegel Nr. 3 pcto. 25 fl. c. s. c. Realität Einlage Zahl 239 ad Catastralgemeinde Unterthurn. Schätzwert sammt fundus instructus 2434 fl. Bescheid vom 16. Dezember 1887, Zahl 11466/14856. Termine am 14. Februar und 14ten März 1888.

2.) Executionssache des Hauptsteueramtes in Rudolfswert (nom. des hohen Aeras) gegen Andreas und Maria Grill von Witterdorf Nr. 15 pcto. 40 fl. 81 fr. c. s. c. Realität Einlage Zahl 55 ad Catastralgemeinde Cernošnice bei Pölslandl. Schätzwert 1075 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 10. Dezember 1887, Zahl 14874. Termine am 15ten Februar und 15. März 1888.

3.) Executionssache der Margaretha Brulc von Großbrusniß (durch Doctor Slanc von Rudolfswert) gegen Maria Lumpert von Großbrusniß pcto. 13 fl. 38 fr. und 11 fl. 96 fr. c. s. c. Realität Einlage Zahl 3 ad Catastralgemeinde Brusniß. Schätzwert 100 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 16. Dezember 1887, Zahl 12581, im Reassumierungswege zweiter Termin am 16. Februar 1888.

4.) Executionssache des Josef Rebelj von Karteljevo (durch Dr. Slanc von Rudolfswert) gegen Michael Rebelj von Unterkarteljevo Nr. 9 pcto. 120 fl. c. s. c. Realität Einlagen Zahlen 143 und 144 ad Catastralgemeinde Zagorica. Schätzwert sammt fundus instructus 1607 fl. Bescheid vom 16. Dezember 1887, Zahl 15375, im Uebertragungswege zweiter Termin am 15. Februar 1888.

5.) Executionssache des Josef Kump von Cerovec (durch Dr. Carl Slanc von Rudolfswert) gegen Mathias und Apollonia Sterbenc von Frib pcto. 58 fl. c. s. c. Realität Einlage Zahl 319 ad Catastralgemeinde Eichenthal. Schätzwert 586 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 10. November 1887, Zahl 11862, wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 26. Jänner 1888.

Sämmtliche Feilbietungen jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Vadiums und Erfüllung der Meistbotsvertheilung, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwerte. Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

Curatelsbestellungen.

6.) 1. Dem Josef Kofenc von Unterthurn; 2.) dem Franz Knafelc von Berch bei Ljuben; 3.) dem Johann Spelko von Oberfeld; 4.) dem Mathias Plešković von Bitjavad; 5.) dem Martin Ucmann von Großzerouz; 6.) dem Johann Zagar von Berch bei Ljuben; 7.) dem Franz Kresse von Neuljuben; 8.) dem Josef Lujer von Fugorje und 9.) der Anna Gebra von Makute und deren Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe ad 1.) Johann Krajncić von Oberkardeljevo Nr. 6 pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 112 ad Catastralgemeinde Zagorica; ad 2.) Fernej Pirc von Großpodljuben Nr. 22 pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 329 ad Catastralgemeinde Eichenthal; ad 3.) Josef Erbeznik von Oberfeld Nr. 4 pcto. Erziehung der Realität Einlagen Zahlen 14 und 15 ad Catastralgemeinde Oberfeld; ad 4.) Bartholomäus Smerle von Cevše Nr. 7 pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 310 ad Catastralgemeinde Pmelcić; ad 5.) Josef Regina von Großzerouz pcto. Erziehung der Realität Ein-

lage Zahl 104 ad Catastralgemeinde Großzerouz; ad 6.) Franz Foch von Derogajnselo (durch den Wächter Josef Mujenik von dort) pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 349 ad Catastralgemeinde Jurkendorf; ad 7.) Maria Kren von Neuljuben Nr. 38 pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 310 ad Catastralgemeinde Jurkendorf; ad 8.) Agnes Moze von Gaberje Nr. 6 pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 12 ad Catastralgemeinde Gaberje und ad 9.) Bartholomäus Strumelj von Uršnajela Nr. 66 pcto. Erziehung der Realität Einl. Z. 141 der Catastralgemeinde Eichenthal die Klage eingebracht, und wurde für sämmtliche Rechtsfachen die Tagssatzung auf den 7. Februar 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respective 18 des Summar-Patentes, angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Dr. Johann Skedi, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 der allg. G. D. verständigigt.

7.) Nachbenannten Personen unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 15. September 1887, Zahl 11441, für Maria Verhovec von Seisenberg; vom 1. Oktober 1887, Z. 12333, für Ernest Faber von Gottschee; vom 30. September 1887, Zahl 12213, für Johann Miklic von Verhovec, Johann Zagar und Anna Zagar von Zeuse; vom 24. September 1887, Zahl 11999, für Josef Lujer von Stalldorf; vom 30. September 1887, Zahl 12209, für Anna Mahorčić und Clemens Kolar von Rudolfswert; vom 13. Oktober 1887, Zahl 12769, für Anton Robič von Pmelcić; vom 18. September 1887, Zahl 11829, für Johann Krafer von Laubhüchel und Katharina Boglajen von Unterthurn; vom 30. September 1887, Zahl 12214, für Johann Kus von Dalniverh; vom 29. September 1887, Zahl 11924, für Johann Bukouc von Petane; vom 11. Oktober 1887, Zahl 12654, für Fernej Zupancić, Mathias Honigsmann, Johann Jamida von Unterthurn und Franz Stanija von Töpliz; vom 30. September 1887, Zahl 12219, für Franz Machin von Altjag und endlich der executive Mobilien-Feilbietungsbescheid vom 21. November 1887, Zahl 14566, für Mathias Spreizer von Neuljuben.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 4. Jänner 1888.

(99—2)

Nr. 9609.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Florian Plevel (nom. des Vertraud Plevel aus Bodgier) durch Dr. Pirnat, die executive Versteigerung der dem Johann Dermasija von Moste gehörigen, gerichtlich auf 2286 Gulden geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 112 und 113 ad Catastralgemeinde Moste bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Februar

und die zweite auf den

3. März 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Vadium 10 pCt.

R. k. Bezirksgericht Stein am 19ten November 1887.

(390—1)

Nr. 415.

Reassumierung exec. Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Londschar in Graz die executive Feilbietung der dem Johann Van, Sattlermeister in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 300 fl. geschätzten Fahrnisse, als: zwei einspännige, halbgedeckte Wagen, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den

6. Februar

und die zweite auf den

20. Februar 1888,

jedesmal um 9 Uhr vormittags in Laibach, Maria-Theresienstraße Haus-Nr. 5, mit dem Beisatze reassumiert worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 17. Jänner 1888.

(350—1)

Nr. 8625.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 12. August 1887, Zahl 5749, bewilligte zweite executive Feilbietung der Realität Einlage Zahl 140 ad Catastralgemeinde Neuljuben des Johann Celarc von Oberlaibach im Schätzwerte per 140 fl. wird auf den

7. Februar 1888,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 4. Dezember 1887.

(347—1)

Nr. 8466.

Erinnerung

an Andreas Hribar von Swur Nr. 27, respective dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuss wird dem Andreas Hribar von Swur Nr. 27, respective dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Victor Zombert von Klingensfels wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums rüchrichtlich der Realität Einlage Zahl 274 der Catastralgemeinde Swur sub praes. 7. Dezember 1887, Zahl 8466, hieramts eingebracht, wüßte zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

3. Februar 1888,

früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 18 allg. h. Justiz-Hofdecretes vom 24. Oktober 1845, Nr. 906 Z. G. S., angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Josef Weibl von Rassenfuss als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie ollenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfacie mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 8ten Dezember 1887.

(237—1)

St. 7819.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji
1.) Katarini Rozini in
2.) Francetu Zupanciću, oziroma njih neznanim dedičem in pravnim naslednikom, naznanja:

Vložili so proti njim
ad 1.) Matija Hribar iz Zubne tozbo de praes. 3. decembra 1887, stev. 7819, na priznanje lastninske

pravice pri posestvu vložna št. 79 katastralne občine Poljanske,

ad 2.) Miha in Martin Zupancić iz Zubne pa tozbi de praes. 3. decembra 1887, št. 7820 in 7822, na priznanje lastninske pravice pri posestvu vložna št. 273 iste katastralne občine vsled priposestovanja, čez katere tozbe se je v skrajšano razpravo določil dan na

7. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tej sodnji s pristavkom § 18. sk. p.

Ker toženi niso znani, postavil se jim je na njih nevarnost in troške Joze Zupancić z Gorenjega Vrha kuratorjem.

Naznanja se to toženim v svrhu, da pridejo o pravem času sami ali pa si preskrbé družega zagovornika in ga o pravem času naznanijo tej sodnji, inče se bodo stvari obravnemale s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 4. decembra 1887.

(236—1)

St. 7768.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Katarini Lapor, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložila je proti njim pri tem sodišči Reza Jug z Lačnega Vrha tozbo de praes. 2. decembra 1887, št. 7768, na priznanje lastninske pravice pri posestvih vložni št. 64 in 65 katastralne občine Poljanske vsled priposestovanja, v kateri se je v skrajšano razpravo določil dan na

7. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tej sodnji s pristavkom § 18. skr. p.

Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njih zastopanje, na njih nevarnost in troške gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobé družega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inče se bode ta pravda vrstila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. decembra 1887.

(432—1)

St. 7367.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Mlajsi Franc Silizič iz Soskega Sela, občina Podvrh, okraj Samobor (po očetu Juretu Siliziču od tam), je proti Bari Siliziču od tam, oziroma njim pravnim naslednikom in njenim neznanim pravnim naslednikom, tozbo de praes. 21. novembra 1887, št. 7367, za priposestovanje zemljišča vložna stev. 306 katastralne občine Bregana pri tem sodišču vložil, in se je nanjo v sumarno razpravo tukaj določil dan

na 4. februvarja 1888

ob 8. uri dopoludne.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške za to pravdno reč Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice skrbnikom postavil in se mu tozba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 22. decembra 1887.

(5344—3) Nr. 5038.
Exec. Realitäten = Versteigerung.
 Die im Grundbuche der Herrschaft Bölland sub tom. II., fol. 27 und Rectf. Nr. 135 vorkommende, auf Majerle Marko, respective Peter Sterk aus Bornschloß vergewährte, gerichtlich auf 780 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Margaretha Mihor von Bornschloß, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 20. Oktober 1867, Zahl 7146, per 100 fl. ö. W. sammt Anhang, am

3. Februar um oder über dem Schätzungswert und am 2. März 1888 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.
 R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 9. September 1887.

(414—2) St. 181.

Objava.

V eksekucijski zadevi Janeza Jagodica (po dr. Stempiharji) proti zapuščini Marije Delove iz Možjanice (po kuratorji Leopoldu Markiču v Kranji) zaradi 210 gold. s pr. postavil se je vknjiženi upnici Mariji Delove roj. Rozman, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, gospod Viktor Globočnik, c. kr. notar v Kranji, kuratorjem *ad actum* ter se njemu vročil izvršilni odlok st. 7243.

C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 14. januarja 1888.

(361—2) St. 30316.

Objava.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v pravni stvari Antona Sterleta iz Iske st. 1 proti Mihi Rupertu iz Iske st. 1, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, *pecto*. pripoznanja zastarelosti vknjižene terjatve 400 gold. postavil zadnje imenovanim Joze Suštersič, posestnik v Iski st. 5, kuratorjem *ad actum* ter se mu vročila tožba *de praes.* 17. decembra 1887, st. 30316.

V Ljubljani dne 19. decembra 1887.

(362—2) St. 30317.

Oglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v pravni reči Antonije Erjavac iz Ljubljane proti Marijani Račič iz Bresta st. 9 in Danijelu Deteli, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom, *pecto*. pripoznanja zastarelosti vknjiženih terjatev postavil toženemu Janez Kumše, posestnik iz Bresta st. 3, kuratorjem *ad actum* ter se mu dostavila tožba *de praes.* 17. decembra 1887, st. 30317.

V Ljubljani dne 19. decembra 1887.

(394—2) St. 8261.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja:

Na prošnjo Marije Černač iz Matenje Vasi proti Francetu Srebotnjaku iz Orehka v izterjanje terjatve 300 gold. s pr. z razsodbo dne 28. novembra 1867, stev. 5060, dovolila se je izvršilna dražba na 2408 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 39 zemljiške knjige katastralne občine Orehek.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

3. februvarja in drugi na

2. marca 1888, vsakokrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 20. oktobra 1887.

(413—2) Nr. 26.
Bekanntmachung.
 Dem Mathias Tschinder, Reithuecht, zuletzt im Schlosse Egg bei Krainburg, derzeit unbekanntes Aufenthalts, wird Herr Dr. Valentin Stempihar, Advocat in Krainburg, zum Curator absentis bestellt und decretiert und ihm die für erstern bestimmte Ausfertigung des hiergerichtlichen Urtheiles ddo. 24. September 1887, Zahl 5285, eingehändigt.
 R. f. Bezirksgericht Krainburg am 5ten Jänner 1888.

(5343—3) Nr. 6035.

Exec. Realitäten = Verkauf.
 Die im Grundbuche der Herrschaft Bölland sub tom. 13, fol. 212 und 213 vorkommende, auf Martin Butovec aus Dol. Podgore vergewährte, gerichtlich auf 80 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Marko Butovec von Tschöplach, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 23. Juni 1886, Zahl 3610, per 157 fl. 25 kr. ö. W. sammt Anhang, am 3. Februar

um oder über dem Schätzungswert und am 2. März 1888

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 14. Oktober 1887.

(5613—3) Nr. 10295.

Erinnerung

an Johann Allitsch, respective dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Allitsch, respective dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Zagar aus Kosiše (durch Dr. Schmidinger) die Klage *de praes.* 13. Dezember 1887, Zahl 10295, *pecto*. Anerkennung der Erziehung f. A. überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

1. Februar 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihrer Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator *ad actum* bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein am 13ten Dezember 1887.

(367—2) Nr. 29090.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Brdiczka in Prag (in Vollmacht der böhmischen Escomptebank) die executive Versteigerung der in die Verlassenschaft des Carl Hawranek zur einen und in die Verlassenschaft des Adolf Bieling zur andern Hälfte im Grundbuche der Catastralgemeinde Unterprinnitsch sub Einlagen Nr. 111, 112, 113 und 114 vorkommenden Realitäten sammt fundus in-structus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

4. Februar und die zweite auf den

7. März 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Laibach mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laibach am 8. Dezember 1887.

(5481—3) Nr. 15578.
Bekanntmachung.
 (Nr. 18 de 1887.)
Executive Realfeilbietungen.
 1.) Executionsfache der Maria Kastelic von Randia (durch den Nachhaber Anton Prosenik von Wöttling) gegen Bernhard Kastelic von Verschling *pecto*. 228 fl. 38 kr. c. s. c. Realität Einlage Nr. 178 ad Catastralgemeinde Seidendorf. Schätzwert sammt fundus in-structus 1249 fl. Bescheid vom 12ten November 1887, Zahl 12161/13588, im Reassumierungswege. Termine am 31. Jänner und am 1. März 1888.

2.) Executionsfache des Hauptsteueramtes in Rudolfswert (nom. hohen Merars) gegen Johann Mayelle von Ribnit Nr. 11 *pecto*. 16 fl. 80 kr. c. s. c. Realität Einlage Nr. 67 der Catastralgemeinde Stalldorf. Schätzwert 80 fl., kein fundus in-structus. Bescheid vom 12. November 1887, Zahl 11973/13618. Termine am 31. Jänner und 29. Februar 1888.

3.) Executionsfache des Franz Kastelic von Randia (durch Dr. Slanc von Rudolfswert) gegen Franz Laurič von Suchor bei Töplitz *pecto*. 195 fl. 44 kr. Realität Einlage Nr. 308 der Catastralgemeinde Podturn. Schätzwert 800 fl., kein fundus in-structus. Bescheid vom 20. November 1887, Zahl 14096. Termine am 1. Februar und 6. März 1888.

4.) Executionsfache des Franz Priatelj von Rudolfswert gegen Martin Rannach von Kleinnußdorf *pecto*. 400 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 154 ad Catastralgemeinde Hasenberg. Schätzwert sammt fundus in-structus 1659 fl. Bescheid vom 7. November 1887, Z. 13814, im Uebertragungswege zweite Feilbietung am 7. Februar 1888.

Sämmtliche Feilbietungen jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums und Erfüllung der Meistbotsvertheilung, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwerte. Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

Curatelsbestellungen.
 5.) Nachbenannten Personen unbekanntes Aufenthalts und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern wird Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator *ad actum* bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:
 Vom 5. Juli 1887, Zahl 8341, für Veronika Maichen von Ribnit; vom 13ten August 1887, Zahl 8791, für Franz Galic von Ivansdorf; vom 26. Juli 1887, Zahl 9427, für Maria Pevc von Brezovica; vom 15. September 1887, Zahl 11577, für Martin Kirar von Ruchendorf; vom 15. September 1887, Zahl 11441, für Johann Krefse und Josef Zupancic von Sela bei Unterthurn; Franz Zupancic von Unterthurn; Josef Senica von Töplitz, Johann Derganc von Drandul und Johann Sauer von Bölland; vom 27. August 1887, Zahl 10886, für Josef Pirnat von Waldendorf; vom 8. September 1887, Zahl 11438, für Mathias Kulavic von Praprece; vom 15. September 1887, Zahl 11614, für Josef Pirnat von Waldendorf; vom 25. August 1887, Z. 10818, für Anton Pirnat von Unterfeld; vom 15. September 1887, Zahl 11613, für Josef Raufer von Randia; vom 15ten September 1887, Zahl 11520, für Josef Pirnat von Waldendorf; vom 1. September 1887, Zahl 11098, für Michael Petschauer von Eichenthal; vom 2. September 1887, Zahl 11127, für Josef Vele von Oberlafomitz; vom 23. August 1887, Zahl 10707, für Maria Rifelj von Ločna; vom 8. August 1887, Zahl 10108, für Josef Souvan von Ločna; vom 5. September 1887, Zahl 11275, für Anton Udovc von Großnußdorf; vom 28. August 1887, Zahl 10917, für Ignaz Kalcic von Gothendorf; ferner die executive Realfeilbietungsbescheide vom 10. November 1887, Zahl 11862, für Josef Smuf, Johann Zento, Michael Smuf und Maria Smuf, alle von Neu-

ljuben; der Mobilien-Executionsbescheid vom 23. Oktober 1887, Zahl 12657, für Gertraud Hocevar von Baha und endlich die Meistbotsvertheilungs-Tagfahrungsbescheide vom 26. Oktober 1887, Zahl 12970, für Mathias Kulavic von Praprece und Barbara Fent von Reber.
 R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 15. Dezember 1887.

(363—2) St. 30410.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznani, da se je za neznano kje bivajočo Heleno Skubic, oziroma njene neznane pravne naslednike gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem *ad actum* postavil in dotični izvršbeni odlok z dne 10. oktobra 1887, stev. 23971, Anton Gačnikovega zemljišča dostavil.

V Ljubljani dne 22. decembra 1887.

(339—3) St. 10605.

Oglas.

Neznano kje nahajajočim se Franciske Sladovičevim dedičem in pravnim naslednikom se je postavil na tožbo, vloženo 24. decembra 1887, st. 10605, tožitelja gosp. Dako Mlakarja iz Metlike kot naslednik Matije Slobodnika zaradi 61 gold. 95 kr. gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

4. februvarja 1888 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. decembra 1887.

(415—2) St. 7714.

Objava.

Ursi Jagodic iz Grada, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, naznanja se stem, da je vložila proti njim Jera Lužovec iz Grada po jeroberu Andreju Sajovicu iz Praprotnice Police (zastopanem po dr. Stempiharji v Kranji) tožbo za pripoznanje lastninske pravice na posestvu vložna st. 40 ad Grad in da se je v redno ustno razpravo o taisti določil dan na

29. februvarja 1888 ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji.

Neznano kje bivajočim toženim postavil se je na njih nevarnost in troske Janez Čimzar iz Grada kuratorjem *ad actum*.

To se naznanja toženim v to svrhu, da zamorejo priti k dnevu osebno ali pa po od njih izvoljenemu zastopniku pravočasno, sicer se bode ta stvar razpravljala s postavljenim kuratorjem, kateremu toženi zamorejo tudi izročiti svoje pravne pomogleje v tej zadevi.

C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 27. decembra 1888.

(331—3) St. 10132.

Oklic

izvršilne dražbene terjatve.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Marka Vraničarja (po dr. Slancu v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Šimoniču iz Rozalnice (po kuratorju gosp. Franu Štajerji v Metliki) in Antonu Kočevarju iz Rozalnice zarubljenih in vknjiženih terjatev, in sicer:

a) Janez Šimonič per 200 gold. na zemljišči kurentna st. 7 graščine Metlika in ekstraktna st. 346 davčne občine Draščice;

b) Anton Kočevar per 200 gold. na zemljišči vložna st. 37 davčne občine Rozalnice.

Za to se določuje dražbeni dan na

4. februvarja 1888 od 11. do 12. ure dopoludne pri tem

sodišči s pristavkom, da se bodo zarubljene terjatve pri tej drugi dražbi za vsako ceno in za gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. decembra 1887.

(5342—3) Nr. 6152.
Exec. Realitäten = Verkauf.

Die im Grundbuche der Catastral-gemeinde Winfl sub Einlagen 3. 211 und 372 und sub tom. III, fol. 241, Top. Nr. 234 ad Gut Smut vorkom-mende, auf Margaretha und Agnes Lu-fežić aus Sela vergewährte, gerichtlich auf 297 bewertete Realität wird über An-suchen der Math., Franz, Jakob und mj. Alois Kump von Nesselthal, zur Ein-bringung der Forderung aus dem Be-scheide vom 19. Juli 1887, Zahl 3752, per 379 fl. 20 kr. ö. W. sammt Anhang, am 3. Februar 1888

um oder über dem Schätzwert und am 2. März 1888 auch unter demselben in der Gerichts-kanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 17. Oktober 1887.

(169—3) Nr. 11332.
Exec. Realitäten = Verkauf.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Martin Pin-tarič von Zabutuje (durch Dr. Johann Wencinger in Gurkfeld) die exec. Verstei-gerung der der Maria Pirc von Aplenit gehörigen, gerichtlich auf 912 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 508 der Catastral-gemeinde Ravno sammt fundus instruc-tus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 8. Februar

und die zweite auf den 10. März 1888, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 13ten Dezember 1887.

(5381—3) Nr. 8700.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Maria Za-klitsch von Rieg die executive Versteigerung der der Magdalena Zaklitsch von Sinter-berg gehörigen, gerichtlich auf 325 fl. ge-schätzten Realität Einlage Zahl 22 ad Sinterberg sammt fundus instructus im Werte von 150 fl. 40 kr., zusammen 475 fl. 20 kr., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

8. Februar und die zweite auf den 14. März 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang ange-ordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee am 26sten September 1887.

(157—3) Nr. 10789.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Gottschee die exec. Versteigerung

der dem Johann Gramer von Witter-buchberg gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten, ad Grundbuch sub Einlage Zahl 7 der Catastralgemeinde Buchberg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

1. Februar und die zweite auf den 7. März 1888, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee am 1ten Dezember 1887.

(366—3) Nr. 29397.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Raibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Wilfan von Jesca (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Lorenz Kucler von Tomačevce gehörigen, gerichtlich auf 1660 fl. geschätzten Realität sub Einl. Nr. 26 und 220 ad Catastralgemeinde Stošce bewilligt und hiezu zwei Feilbie-tungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

1. Februar und die zweite auf den 3. März 1888, jedesmal vormittags um 9 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungs-saale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbie-tung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter dem-selben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Raibach am 10. Dezember 1887.

(325—3) St. 9702.
Oglas.

Na prošnju Marije Kostelc iz Draščice št. 60 se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika *de praes.* 28ega oktobra 1887, št. 8669, od Marka Petrašiča iz Draščice št. 35 za 90 gold. kupljenega, pod ekstraktno št. 343 in 391 davčne občine Draščice vpisanega zemljišča dovoli, in se določi dan na

24. februarja 1888 z dodatkom, da se bode ta dan zem-ljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troske zamudnega kupo-valca prodalo.
C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 3. decembra 1887.

(333—3) St. 10263.
Oglas.

Dovolila se je na prošnju Matije Kočevarja iz Hriba (po pooblaščenju Janezu Kočevarju iz Črešnjevca št. 31) izvršilna prodaja na 2235 gold. ce-njenega, pod katastralno občino Pri-mostek Margareti Rozman iz Otoka št. 6 pripadajočega zemljišča vložna št. 37, in se določuje dan na

25. februarja in 24. marca 1888 od 11. do 12. ure dopoludne pri tu-kajsnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.
Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.
C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 14. decembra 1887.

(332—3) St. 10135.
Oglas.

Zamrli tabularni upnici Mariji Plesec iz Železnikov, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim nasled-nikom, se je postavil gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrb-nikom na čin in sta se mu vročila odloka z dne 28. julija 1886, št. 6008. in z dne 11. decembra 1886, št. 9975.
C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 25. decembra 1887.

(328—3) St. 9895.
Naznanilo.

S tusodnim odlokom z dne 14ega aprila 1887, št. 3163, na 15. oktobra 1887 določena tretja izvršilna dražba zemljišča Marka Pasiča iz Draščice št. 35 (po kuratorji gosp. Fr. Štajerji, c. kr. notarji v Metliki), spadajočega pod ekstraktno št. 36 katastralne ob-čine Draščice, se na prošnju «Prve dolenske posojilnice» po gosp. Leo-poldu Ganglu in Antonu Proseniku iz Metlike s poprejšnjim dodatkom na 24. februarja 1888

prestavi.
C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 16. decembra 1887.

(335—3) St. 10340.
Naznanilo.

S tusodnim odlokom z dne 1. sep-tembra 1887, št. 6971, na 11. novem-bra 1887 določena tretja izvršilna dražba zemljišče Janeza Stefaniča iz Rozalnic št. 34 (po pooblaščenju gosp. J. Kapelletu iz Metlike), spadajočih pod katastralno občino Rozalnice vložna št. 40, katastralno občino Metlika vložna št. 1149 in katastralno občino Draščice vložna št. 605 se na prošnju «Prve dolenske posojilnice» (po gosp. Leopoldu Ganglu in Ant. Proseniku, oba iz Metlike) s poprejšnjim dodatkom na 3. februarja 1888

prestavi.
C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 16. decembra 1887.

(327—3) St. 9878.
Oglas.

Dovolila se je na prošnju «Prve dolenske posojilnice» (po gosp. Leo-poldu Ganglu in Antonu Proseniku iz Metlike) izvršna prodaja na 680 gold. cenjenega, pod vložno št. 67 katastralne občine Metlika in vložno št. 436 ka-tastralne občine Lokvice Franu Robasu iz Metlike pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

16. februarja in 17. marca 1888 od 11. do 12. ure dopoludne pri tu-kajsnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik iz zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.
C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 10. decembra 1887.

(326—3) St. 9871.
Oklic.

Dovolila se je na prošnju Jože Braunetove zapuščine po Matiji Wuch-setu iz Kočevja izvršilna prodaja s pritklinami na 80 gold. 50 kr. ce-njenega, pod katastralno občino Semič vložni št. 1587 in 1588 Janezu Štuklju iz Brstovca (po skrbniku gospodu Franu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

25. februarja in 24. marca 1888 od 11. do 12. ure dopoludne pri tu-kajsnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.
Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.
C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 3. decembra 1887.

(150—3) Nr. 11186.
Erinnerung

an Paul Stampfl unbekanntem Auf-enthaltes.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gott-schee wird dem Paul Stampfl unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es haben wider ihn bei diesem Ge-richte Josef und Johann Tscherne vo-f Stalzer Nr. 35 die Klage de praes. 14. Dezember 1887, Zahl 11186, peto. Verjährung und Erlöschung von Saß-posten s. A. hiergerichts eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-wesend ist, so hat man zu dessen Ver-tretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gott-schee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Verthei-digung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Be-stimmungen der Gerichtsordnung verhan-delt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Ver-absäumung entstehenden Folgen selbst bei-zumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 19ten Dezember 1887.

(337—3) St. 10434.
Razglas.

Dovolila se je na prošnju Petra Ivanška iz Radovice (po gosp. Franu Štajerji, c. kr. notarji iz Metlike) izvršilna prodaja s pritklinami na 1529 gold. cenjenega, pod ekstraktno št. 84 davčne občine Bojanja Vas in vložno št. 317 katastralne občine Radovica Ive Zlo-garju iz Krašnega Vrha št. 12 pripa-dajočega zemljišča, in se določuje dan na 17. februarja in 17. marca 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tu-kajsnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.
C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 20. decembra 1887.

(63—3) St. 4755.
Oklic.

C. k. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Anton Ceglar iz Metnaja je proti zamrlim Meti Černe, Martinu Ceglarju in Jakobu Ceglarju, vsi iz Metnaja, in njegovim neznanim pravnim nasled-nikom tožbo *de praes.* 3. decembra 1887, št. 4755, za pripoznanje zasta-ranja terjatev v znesku 305 gold., 150 gold. in 150 gold. in dovoljenje iz-knjižbe tistih pri zemljišči vložna št. 33 katastralne občine Metnaj pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni na-sledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdno reč Fran Muli iz Zatičine skrbnikom postavil in se mu tožba, v katero se je dan na

30. januarja 1888 ob 8. uri dopoludne odredil, vročila. To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. k. okrajno sodišče v Zatičini dne 5. decembra 1887.

